

## Nur zur Information

Maße in mm

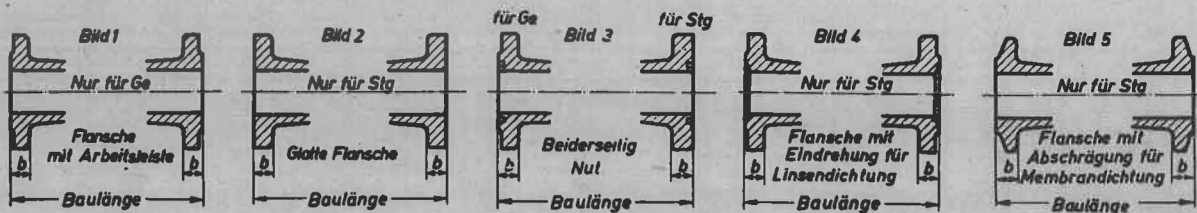


Bild 1:

Nur zulässig bei Grauguß bis ND 16; bei Schmiedestahl bis ND 40, wenn für Heißdampf über 400; bei Stahlguß und Schmiedestahl ab ND 64.

Bild 2:

Glatte Flansch, nur zulässig bei Stahlguß oder Schmiedestahl bis ND 40.

Bild 3:

Nut, nur zulässig bei ND 64 und 100 für alle Durchflußstoffe bis ND 40 nur bei gefährlichen Durchflußstoffen<sup>\*)</sup> (siehe TGL 0-2512).

Bild 4:

Linsendichtung, nur zulässig ab ND 64 bei Heißdampf, Speisewasser und gefährlichen Durchflußstoffen<sup>\*)</sup> (siehe TGL 0-2696).

Bild 5:

Membrandichtung, nur zulässig ab ND 160 bei Heißdampf oder hochgespannten Gasen (siehe TGL 0-2695).

- \*) Als gefährliche Durchflußstoffe gelten:  
CO-haltige Gase, flüssige Kohlensäure, Ammoniak, Kohlenwasserstoffe, wie Propan, Butan und so weiter, deren Betriebstemperatur über der Selbstentzündungstemperatur liegt, des weiteren niedrig siedende Kohlenwasserstoffe bei Tieftemperaturen und desgleichen, sowie allgemein Arbeitsmedien in Synthesenanlagen.

Fortsetzung Seite 2 und 3

Bearbeiter: Fachbereich 44, Armaturen  
Herausgegeben: 31.8.1962, Amt für Standardisierung, Berlin

Nenndruck	10	16	16	25 <sup>4)</sup>	40	64	100	160	250	320	
Werkstoff	Ge 18.91			Stg 45.81 oder 45.82						Stg 52.81 oder 52.82	
für ND	10	16 10 <sup>3)</sup>	16 10 <sup>3)</sup>	25	40	64	100	160	250	320	
Flansche <sup>5)</sup> nach	O-2532	O-2533	O-2543	O-2544	O-2545	O-2546	O-2547	O-2548	O-2549	O-2550	
Baulängen	2 NW + 100			Bei ND 25 und 40 bis NW.400 sowie ND 64, 100, 160, 250 und 320 bis NW 200 entsprechen die Baulängen denen der Durchgangsventile.							
				Ab NW 500 2 NW + 250		Ab NW 250 2,5 NW + 150		Ab NW 250 3 NW + 150			
40	180	180	—	200	200						
50	200	200	—	230	230						
65 <sup>1)</sup>	240	240	—	290	290						
80	260	260	—	310	310	380	380	380	450	450	
100	300	300	—	350	350	430	430	430	520	520	
125	350	350	—	400	400	500	500	500	600	600	
150	400	400	—	480	480	550	550	550	700	700	
(175) <sup>2)</sup>	—	(450)	—	(550)	(550)	(600)	(600)	(600)	—	—	
200	500	500	—	600 275	600 275	650 325	650	650	800	800	
250	600	—	600	730 325	730 325	775 390	775	775	900	900	
300	700	—	700	850 375	850 375	900 450	900	900	1050	1050	
350	800	—	800	980 425	980 425	1025 515	1025	1025			
400	900	—	900	1100 475	1100 475	1150 575	1150	1150			
500	1100	—	1100	1250 575	1250 575	1400 700	1400				
600	1300	—	1300	1450 675	1450 675						
700	1500	—	1500	1650 775	1650 775						
800	1700	—	1700	1850 875	1850 875						
900	1900	—	1900	2050 975							
1000	2100	—	2100	2250 1075							

Kleinere Nennweiten als in den Spalten mit Baulängen angegeben sind unzulässig.

Wenn die Betriebsbedingungen (chemischer Angriff, Temperatur) andere Werkstoffe erfordern, so sind diese zulässig; jedoch sind die Baulängen und Flanschanschlußmaße einzuhalten.

Bei Ausführung mit Umföhrung befindet sich diese in Durchflußrichtung gesehen rechtsseitig.

- 1) Baulänge auf Grund von NW 70 errechnet.
- 2) Nennweite 175 nur für Ausführung in Stahlguß - möglichst vermeiden.
- 3) Flansche mit Anschlußmaßen nach ND 10 TGL 0-2502 sind auch zulässig. Der für diese Flansche zulässige Betriebsdruck darf dann nicht überschritten werden.
- 4) Die Rückschlagklappen ND 25 und ND 40 sind bis NW 150 gleich.
- 5) Siehe auch TGL 0-2511 Schraubenlochdurchmesser und Randabstände für Flansche und Maßnahmen zur Werkstoffersparnis.  
TGL 0-2518 Ausführung von Flanschen aus Grauguß, Stahlguß und Flußstahl an Rohrleitungen und Armaturen, zulässige Dichtungsarten, Mutternaufilage.

Eck-Rückschlagklappen sind nur für die Nenndrücke ND 25 bis 64 ab NW 200 zugelassen; die Baulängen sind in der Zahlentafel als schrägedruckte Werte eingetragen. Die Schenkellängen der Eck-Rückschlagklappen betragen bei

ND 25 und 40: NW + 75  
ND 64: halbe Baulänge

Die Angaben über Eck-Rückschlagklappen können noch Änderungen erfahren.

Hinweise:

Verwendungsbereich für Rückschlagklappen, siehe TGL 0-3231

Entstanden unter Berücksichtigung von DIN 3232 Ausg. 12.43